

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und richten so, wie's landgebräuchlich ist. —  
Gerechtigkeit und Recht muß fest bestehn  
Und sollt' darob die Welt zugrunde geh'n!  
Gott sei mein Zeuge, daß ich's ehrlich meine,  
Mein Ritterwort soll gelten nicht zum Schein!

#### Der Marktrichter

(übernimmt nun die ihm vom Kanzler herabgereichte Urkunde):

Habt Dank, Herr Herzog, für die große Gnade,  
Die Ihr uns Ottensheimern heut' bezeugt'.  
Stolz sind wir, nun ein Herzogmarkt zu sein,  
Stolz, unser Recht uns selber jetzt zu künden  
Durch ew'gen Marktfried' und ein Marktgericht. —  
Von Zoll und Maut, die uns so hart bedrückten,  
Hat Eure Huld uns ewiglich befreit,  
Geschützt sind wir fortan für alle Zeiten  
Und Segen wird der Kinder Erbe sein.  
Ein Kaiser Otto soll, so sagt die Kunde,  
In jenem Haus (weist hin) geboren worden sein. —  
Ein neuer Glanz ist heut' zu uns gekommen:  
Der traute Ort, der sich so lieblich schmieget  
Ans blaue Band des großen Donauström's,  
Ist reich begabet jetzt mit Recht' und Freiheit'.  
Das erste Wort, das nun wir Bürger sprechen,  
Es sei daher ein Dank an Gott, ein Dank an Euch,  
Es sei ein heiß' Gebet zum Weltenlenker,  
Daß er die Fürstenhuld Euch reich vergelte.

(Wendet sich zu den Ottensheimern, die hinter ihm stehen):

Ihr Ottensheimer ruft aus tiefstem Herzen  
Ein jubelnd' Heil dem edlen Herzog zu!

#### Das Volk:

Heil und Segen dem glorreichen Herzog!

#### Der Herzog

(trifft auf die erste Stufe der Treppe, der Bannerträger hinter ihm):

Ich danke Euch, Ihr lieben Ottensheimer,  
Marktrichter Euch für's schöne Dankeswort.  
Ich baue felsenfest auf Eure Treue.  
Wie Ihr den Herrn im Himmel nicht verlaßt,  
So steht zu mir in Not und in Gefahren!  
Der Weg zu meiner Burg und meinem Herzen  
Sei allen Ottensheimern immer offen,  
Ihr aber nehmt, wenn ich je wiederkomme,  
Mich auf als Euren gerngeseh'nen Gast! —